



DER BISCHOF VON EICHSTÄTT

NR.EXP. 728/09

### **Dekret zur Gewinnung von Ablässen im Priester-Jahr**

Hochwürdige Mitbrüder im Priester- und Diakonenamt,  
geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge,  
liebe Brüder und Schwestern im Bistum Eichstätt,

Papst Benedikt XVI. hat zum Gedenken an den 150. Todestag des hl. Johannes Maria Vianney, des hl. Pfarrers von Ars, das Priester-Jahr ausgerufen. Wir haben es am 19. Juni 2009 begonnen, und es wird am 11. Juni 2010 beendet.

Nachdrücklich empfehle ich allen Priestern sowie allen Brüdern und Schwestern im Bistum Eichstätt die Gewinnung der vom Heiligen Vater gewährten Ablässe, wie sie im Dekret der Apostolischen Pönitentiarie vom 25. April 2009 festgelegt sind. Die Gewinnung der Ablässe möge auch zur Förderung und zu einem Aufleben des Bußsakramentes in unseren Pfarrgemeinden beitragen.

Sie, liebe Mitbrüder im Priesterstand, möchte ich besonders ermuntern, das „Gebet der Priester füreinander“, wie es unser verstorbener Bischof Alois Brems eingeführt hat, gerne zu pflegen. Ich empfehle die Verrichtung des Gebetes in Verbindung mit der Kleinen Hore des Stundengebetes. Darin sind wir täglich miteinander verbunden.

Gemäß dem genannten Dekret lege ich neben den dort erwähnten Tagen, an denen alle Gläubigen einen vollkommenen Ablass gewinnen können, nämlich

1. dem 4. August 2009, dem Todestag des hl. Johannes Maria Vianney
2. den ersten Donnerstagen im Monat während des Priester-Jahres, dem monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe und so genannten Priesterdonnerstag
3. dem 11. Juni 2010, dem Ende des Priester-Jahres

hiermit für unser Bistum Eichstätt folgende weitere Tage fest:

4. die monatlichen „Fatima-Tage“, also jeden Dreizehnten eines Monats. Jene Pfarreien und Wallfahrtsorte, die diese Praxis pflegen, sollen sie während des Priester-Jahres im Sinne der Ablassgewinnung mit besonderen Gebetszeiten, Frömmigkeitsübungen oder durch die Feier der hl. Messe begehen.

Die in den „Kirchen.... für die Seelsorge zuständigen Priester“ sollen an den genannten Tagen die für die Gewinnung des vollkommenen Ablasses im römischen Dekret vorgesehenen Frömmigkeitsübungen leiten, „die heilige Messe feiern und den Gläubigen die Beichte abnehmen“, sowie ihnen den Sinn der Ablassgewinnung erschließen und ihnen erklären, auf welche Weise die Ablässe gewonnen werden können.

Möge das Priester-Jahr für unser Bistum Eichstätt und für die ganze Kirche Gottes fruchtbar sein und die Priester und alle Gläubigen ermuntern, unseren Blick immer auf Gott auszurichten.

Eichstätt, am Fest der hl. Birgitta von Schweden, dem 23. Juli 2009

+ Gregor Maria Hanke OSB

+Gregor Maria Hanke OSB  
Bischof von Eichstätt